

Pressemitteilung



Naturschutz/ Natur und Landschaft

Umfassender Überblick zur Naturschutzarbeit in Deutschland

- **Sonderausgabe der Fachzeitschrift „Natur und Landschaft“ zieht Bilanz für das zurück liegende Jahr**

Bonn, 13. Mai 2015: Einen umfassenden Überblick über die Naturschutzarbeit in Deutschland vermittelt die aktuelle Sonderausgabe der Fachzeitschrift „Natur und Landschaft“, die vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) herausgegeben wird. Alle für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Institutionen in Deutschland präsentieren in der Sonderausgabe ihre Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2014.

„Alle Akteure im Naturschutz haben im Jahr 2014 Beeindruckendes geleistet“, schreibt Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks in ihrem Editorial. Darin nimmt sie auch Bezug auf eines der vielen Themen im Heft, die Stadtnatur. Es sei beeindruckend wie viel Zuspruch und Zulauf die Naturschutzarbeit gerade in den Städten erfahre. „Und es zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, die Menschen besser zu erreichen.“

Positiv gestimmt ist auch Prof. Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz (BfN): „Die Sonderausgabe zeigt eindrucksvoll, wie groß und umfassend das Engagement von Ländern, Verbänden, Stiftungen und Arbeitsgemeinschaften im Naturschutz ist. Sie alle zusammen leisten wertvolle Beiträge, die deutlich machen, wie breit der Naturschutz in unserer Gesellschaft verankert ist.“

Die Themen der Beiträge reichen von einer landesweiten Kartierung von Amphibien in Baden-Württemberg bis zu einem neuen Verfahren zur Heidepflege auf ehemaligen Militärfeldern in Brandenburg, vom Start des Naturschutzgroßprojektes „Hohe Schrecke“ (Trägerin: Naturstiftung David) in Thüringen und Sachsen-Anhalt bis zum erfolgreichen Abschluss des Projekts ADEBAR, dem Atlas Deutscher Brutvogelarten des Dachverbands Deutscher Avifaunisten (DDA).

Ergänzt werden die umfangreichen Textbeiträge durch tabellarische Kurzsteckbriefe aller beteiligten Institutionen. Dies sind das Bundesumweltministerium und das Bundesamt für Naturschutz, die für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Institutionen der Länder, die bundesweit tätigen Naturschutzverbände und Naturschutzstiftungen, die Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Naturschutz, Landschaftspflege und Erholung (LANA), der Bundesweite Arbeitskreis der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU) sowie die Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten (LAG VSW).

Bezug:

Print-Einzelexemplare können kostenfrei über das Bundesamt für Naturschutz, Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Konstantinstraße 110, 53179 Bonn, Tel. (0228) 8491-4444, presse@bfn.de, bezogen werden.

Pressesprecher Franz August Emde
Stellvertreterin Ruth Schedlbauer

Bundesamt für Naturschutz
Konstantinstr. 110
53179 Bonn
Twitter: @BfN_de

Telefon 02 28/84 91-4444
Telefax 02 28/84 91-1039
E-Mail presse@bfn.de
Internet www.bfn.de